

Cröbern

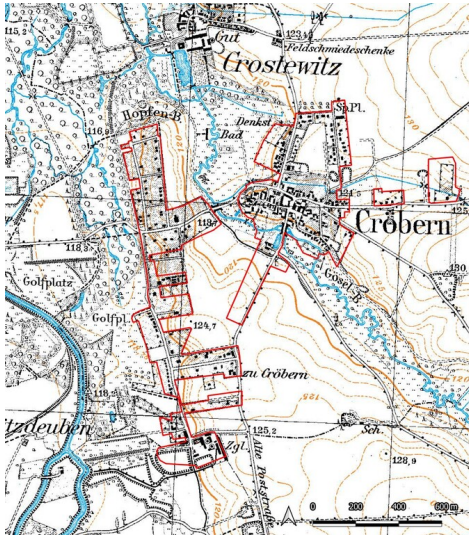
Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Böhlen (Sachsen), Großpösna, Markkleeberg

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Devastierter Ort: Sackgassendorf Cröbern, Messtischblatt 1940 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945).)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs



Das Sackgassendorf Cröbern wurde 1205 erstmalig erwähnt. Archäologische Untersuchungen ergaben eine slawische Besiedlung ab dem 10. Jahrhundert. 1972 wurde der Ort für den Tagebau Espenhain (BKM-Nr.: 30400172) devastiert. Die 1750 Einwohner (einschließlich Crostewitz) wurden in unbekannte Orte umgesiedelt. Heute liegt die ehemalige Ortslage auf der Innenkippe des Tagebaus und ist zum Teil aufgeforstet oder wird wieder als Feld bewirtschaftet. Die Autobahn A 38 durchschneidet die Ortslage.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1205–1972

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.

- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV). „Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen“. 2021.
- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 200–201.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400166

Cröbern

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Ort: Auenhain

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 15 8,8 N: 12° 24 13,25 O / 51,25245°N: 12,40368°O

Koordinate UTM: 33.318.821,13 m: 5.681.100,89 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.528.288,72 m: 5.679.806,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Cröbern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400166> (Abgerufen: 3. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

